

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 5 | Sonnabend, 3. Februar 2024

Neubau der Kita Märchenland

WITTENBERGE. Die Arbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte Märchenland in der Sandfurtrift in Wittenberge liegen in den letzten Zügen. Fertiggestellt wird das Gebäude Anfang April, so die Stadt Wittenberge. 1700 Quadratmeter werden zukünftig Platz bieten für zwei Krippengruppen, sechs Kitagruppen und insgesamt 138 Kinder. Die Gesamtkosten des Neubaus und der begleitenden Arbeiten betragen 7,85 Millionen Euro. Die Stadt Wittenberge kann auf eine Förderung aus den Programmen „Stadtumbau Aufwertung“ sowie „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ zurückgreifen. Der Eigenanteil liegt bei zehn Prozent. Nach dem Abschluss der Arbeiten und dem Umzug in den Neubau, wird die Übergangsunterbringung zurückgebaut und das Haus 2 der alten Kita abgebrochen. Anschließend wird hier eine Außenspielfläche mit diversen Spielgeräten und einer 400 Quadratmeter großen Sportwiese hergerichtet. *WS*

Vollsperrung Ziegelhof

PERLEBERG. Ab dem 5. Februar kommt es in Perleberg in der Straße „Ziegelhof“ (Höhe Gymnasium) wegen Tiefbauarbeiten zu Einschränkungen. Gearbeitet wird bis zum 9. Februar unter Vollsperrung. Eine Umleitung gibt es nicht; der Gehweg bleibt frei. Erreichbarkeit der Grundstücke wird fußläufig gewährleistet. Fragen zur Verkehrsführung: Tel. 03876/713467 oder E-Mail: strassenverkehr@lkprignitz, zum Bauvorhaben Tel. 03876/7820 bei der PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH. *WS*

Nachkassierung Twister e.V.

WITTENBERGE. Der Vorstand des Angelvereins Twister e.V. Wittenberge lädt zur ersten Nachkassierung ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 6. Februar, um 17 Uhr im AWO Ortsverein und Begegnungsstätte Wittenberge in der Perlebergerstrasse 106 statt. *WS*

Ausbildung zum Freizeitkapitän

WITTENBERGE. Der nächste Kurs, um sich zum Freizeitkapitän ausbilden zu lassen, findet vom Freitag, den 22. März bis Sonntag, den 24. März in Wittenberge statt. Anfragen und Anmeldungen per E-Mail an: s.mohr@oelmuehle-wittenberge.de. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Ein Haus mit Seele

Das Dorfgemeinschaftshaus in Sükow wurde offiziell übergeben

PERLEBERG/SÜKOW. Es war ein langjähriger Prozess. Doch jetzt ist es vollbracht. Der Ortsteil Sükow der Stadt Perleberg hat ein Dorfgemeinschaftshaus. Petra Schulz, Vorsitzende des Vereins „Sükower Landleben“, konnte aus den Händen von Bürgermeister Axel Schmidt und Michael Brentrup, Abteilungsleiter in der Brandenburgischen Staatskanzlei, den symbolischen Schlüssel für das sanierte Gebäude entgegennehmen.

„Es ist die offizielle Übergabe des ersten fertiggestellten Dorfgemeinschaftshauses der Stadt“, so Bürgermeister Axel Schmidt. Inoffiziell sei das Haus von den Sükowern bereits im Dezember übernommen worden. Architektin Annette Schulze-Mack vom IBS Ingenieurbüro Schulze aus Bad Wilsnack hatte beim Baubeginn im Dezember 2022 versprochen, dass ein Jahr später hier der Weihnachts-

baum aufgestellt werden könne. Und so war die Adventsfeier im vergangenen Jahr die erste Veranstaltung im neuen Dorfgemeinschaftshaus. Zur offiziellen, festlichen Übergabe kamen viele Gäste, darunter die am Bau beteiligten Unternehmen, Fördermittelgeber, Vertreter der Kirche, Ortsvorsteher der Perleberger Ortsteile sowie einige Sükower. Bürgermeister Axel Schmidt bedankte sich bei allen Beteiligten, sowie bei den Stadtverordneten, die mit ihren Beschlüssen 2019 und 2022 den Weg für die Realisierung ebneten.

Innerhalb eines Jahres ist die Sanierung des Gebäudes in zwei Bauabschnitten erfolgt. Dafür erhielt die Stadt eine 75-prozentige Förderung aus dem „Leader“-Förderprogramm für den ersten Bauabschnitt – das sind EU-Fördergelder für die Entwicklung im ländlichen Raum. Eine 90-prozentige Förderung

gab es für den zweiten Bauabschnitt aus dem Programm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen“. „Für uns ist das eine sehr beachtliche Förderung. 90 Prozent bekommen wir nur selten“, freute sich der Bürgermeister. Insgesamt wurden rund 848 000 Euro investiert, davon etwa 707 000 Euro im ersten Bauabschnitt und 141 000 Euro im zweiten. Axel Schmidt berichtete, dass es entsprechend der Kostenverfolgung Mehrkosten im ersten Bauabschnitt von 0,5 Prozent gab. Beim zweiten Bauabschnitt blieben die Ausgaben ein Prozent unter den geplanten Kosten. „Das war ein erfolgreiches Projekt. Es hat sich gelohnt.“

Den Nutzern wünschte er in den neuen vier Wänden „Glück und Freude. Möge es das bringen, was das Förderprogramm aussagt: Glück und den Zusammenhalt“. „100 Millionen Euro stehen uns für solche Projekte

zur Verfügung“, sagte Michael Brentrup. „Das beschert uns viele schöne Termine, so wie diesen.“ Er zeigte sich beeindruckt vom Engagement, das die Sükower und ihr Verein an den Tag legen. „Ihr Antrag hat uns überzeugt. Er war mit so viel Herzblut geschrieben, hat das Dorfleben und die Vereinsarbeit voller Leidenschaft dargestellt“, so Brentrup. Aus seiner Sicht werde genau das in Sükow umgesetzt, was mit dem Förderprogramm bewirkt werden soll: die Stärkung des ländlichen Raumes.

Annette Schulze-Mack, die sich nicht nur für die Planung, sondern auch für die Ausführung verantwortlich zeichnete, bedankte sich bei den Firmen und den Sükowern. „Ihr habt euch dieses Haus verdient!“, rief sie ihnen zu. „So ein Objekt steht und fällt auch mit den Akteuren vor Ort.“ Jedes der 15 Unternehmen, darunter acht aus der Prignitz, „haben dieses Haus mit

Bürgermeister Axel Schmidt (l.) und Staatskanzlei-Abteilungsleiter Michael Brentrup überreichen den symbolischen Schlüssel an Petra Schulz vom Sükower Landleben e.V.
Foto: Rolandstadt Perleberg

Liebe und Freude gestaltet“, so Schulze-Mack.

Die Vorsitzende des Sükower Landleben e.V., Petra Schulz, berichtete über die Vielzahl der Veranstaltungen, die es in Sükow in den vergangenen Jahren gab. „Doch diese konnten immer nur draußen stattfinden.“ Ähnlich äußerte sich ihr Mann und Ortsvorsteher Diethardt Schulz: „Das Haus hat eine Seele geschenkt bekommen. Ich habe das Licht am Ende des Tunnels nicht aus den Augen verloren“, freute er sich über das Ergebnis. Das Gebäude, in dem sich nun das Sükower Dorfgemeinschaftshaus befindet, wurde in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts im Fachwerkstil als Küsterhaus gebaut. 1826 wurde die Schulstube angebaut und 1865 entstand im Obergeschoss die Lehrerwohnung. Bis 1963 wurden hier die Sükower Jungen und Mädchen beschult. Von 1964 bis zum 30. Juni 1992 war es der Kindergarten des Dorfes.

Nun ist es eine multifunktionale Begegnungsstätte. Im Erdgeschoss entstand der Veranstaltungsraum mit Tresen und Küche, der mit einer Trennwand in zwei kleine Räume abgeteilt werden kann. Außerdem sind hier die Toiletten zu finden. Im Dachgeschoss gibt es jetzt das Vereinszimmer sowie einen Raum zur Nutzung für die Dorfgemeinschaft für Sport und Spiel. Mit der Erneuerung ist jetzt auch ein barrierefreier Zugang möglich. *WS*

DR. LEHNER IMMOBILIEN
Von der Elbe bis zur Ostsee

WIR WISSEN IHR HAUS

ZU SCHÄTZEN
Sichere und unkomplizierte Immobilienbewertungen sind mit uns möglich - Rufen Sie jetzt an!
Anne Koplin
Immobilienmaklerin
Telefon 0 3877 - 70006
DR-LEHNER-IMMOBILIEN.DE

Sprechstunde Schiedsstelle

PERLEBERG. Die Stadt Perleberg informiert darüber, dass die Sprechstunde der Schiedsstelle am Dienstag, dem 6. Februar, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, in den Räumlichkeiten der Lotte Lehmann Akademie stattfindet.

Entsprechende Anfragen können auch vorab an Dorit Hein unter der E-Mail-Adresse: schiedsamt@stadt-perleberg.de gesendet werden.

Die Schiedsstelle ist zuständig für einfache bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, Strafsachen und den Täter-Opfer Ausgleich. *WS*

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?
www.interbau24.eu

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand
Interbau24
Tel. 0177 - 755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

GLÜCK SCHENKEN?
...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

TROCKEN24

Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?

0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

SOLAR Prignitz
und Stromerzeuger
Kostenlos
SHOP: www.solkraftwerk24.de

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
2024 - Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel
Schlüsselfertiges Komplettsystem
inkl. Montage & Anmeldung beim Netzbetreiber
SolarKraftWERK
14x 405 Wp Module • 1ph FOX H1 4,6 kW Hybridwechselrichter
inkl. 5,76 kWh⁽²⁾ Stapelbatterie max. 20,1 kWh⁽²⁾

14x
Komplettsystem **11.950,-€**
Holen Sie sich eine kostenlose Beratung!
033970 50 66 39

FOX ESS
Hybrid Wechselrichter & Stromspeicher bis 20,1 kWh
4.800 Watt 1ph AC Leistung
max. 7,8 kWp PV Leistung
10 Jahre Garantie
PV-Leistung **5.670 Wp**
Jahresertrag **6.730 kWh ***
Ersparnis pro Jahr **2.692,-€ ****
Investitionszeit **4,5 Jahre ****

* Standardwerte PV - 100 kWh/m² Sonneneinstrahlung
** Vereinfachte Berechnung, keine Abschattung
*** Ohne Fördermittel
Fördermittel verkürzen die Investitionszeit

Kulinarische Vielfalt zum Entdecken

Der neue Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin wurde veröffentlicht

PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der Tourismusverband Prignitz und die Regionalinitiative Prignitz-Ruppin veröffentlichten kürzlich den neuen Einkaufswegweiser, der eine Fülle regionaler Angebote in Form von Hofläden, Direktvermarktern, Landmanufakturen, Cafés und Restaurants aufzeigt. „Der Wegweiser beweist, dass die Prignitz ein weites Spektrum an regionalen Einkaufs- und Genussadressen zu bieten hat. Wer Nudeln, Öl, Käse, Eier oder Kartoffeln aus der direkten Umgebung auf den Tisch bringen möchte, muss nicht weit fahren“, so Monique Bessert,

Projektverantwortliche beim Tourismusverband Prignitz. Insgesamt 93 Einkaufsadressen aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin befinden sich in der Neuauflage des Einkaufswegweiser. 49 der vorgestellten Betriebe befinden sich auf dem Boden des Landkreises Prignitz. 14 Zugänge konnten hier innerhalb des letzten Jahres verzeichnet werden, darunter die Bäckerei Höfler aus

Der Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin.
Foto: Monique Bessert

Perleberg, der Naturhof Möller in Seedorf, der Wildfleisch und Fruchtaufstriche im Angebot hat, oder die „Kleine Markthalle“ 50 in Putzlitz mit ihrem breiten Regionalangebot.

„Der Einkaufswegweiser ist mehr als nur ein Verzeichnis lokaler Anbieter. Er ist eine Einladung, die kulinarische Seite unserer Region zu erkunden und zu genießen. Es ist eine Möglichkeit, die Verbindung zwischen Erzeugern und Konsumenten zu stärken und die Wertschätzung für unsere einzigartigen regionalen Produkte zu fördern“, so Mike Laschewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz. *WS*

Der Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin ist ab sofort online verfügbar auf der Webseite des Tourismusverbandes (www.dieprignitz.de/regional) und der Regionalinitiative. Zusätzlich werden gedruckte Exemplare in allen Touristeninformationen und regionalen Einrichtungen zur Verfügung gestellt.